

**Beschlussvorschläge
des Vorstandes und des Aufsichtsrates
der Schmittenhöhebahn AG**

zur

98. ordentlichen Hauptversammlung
am Mittwoch, den **20. Mai 2026** um **11.00 Uhr**
im Ferry Porsche Congress Center, Zell am See

TOP 2 **Beschlussvorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns**
Beschlussvorschlag:

Der Vorstand schlägt vor, aus dem **Bilanzgewinn** laut Jahresabschluss zum 30. November 2025 der Schmittenhöhebahn AG in Höhe von **EUR 5.928.143,32** eine **Dividende pro Aktie in Höhe von EUR 2,50**, das entspricht einem Gesamtbetrag von **EUR 1.261.905,00**, auszuschütten, die Einstellung einer **Gewinnrücklage** von **EUR 3.000.000,00** und den Betrag von **EUR 1.666.238,32 auf neue Rechnung vorzutragen**.

TOP 3 **Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024/25**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 1. Dezember 2024 bis 30. November 2025 die Entlastung erteilt.

TOP 4 **Vergütung an den Aufsichtsrat**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2025 bis 30. November 2026 folgende Vergütung:

Vorsitzender	€ 4.100,--	(VJ € 3.700,--)
Vorsitzender-Stv.	€ 3.300,--	(VJ € 3.000,--)
Mitglied	€ 2.400,--	(VJ € 2.200,--)
Sitzungsgeld	€ 440,--	(VJ € 400,--)

TOP 5 **Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2025/26**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Geschäftsjahr 1. Dezember 2025 bis 30. November 2026 wird die audit.salzburg Wirtschaftsprüfung GmbH in Salzburg zum Abschlussprüfer bestellt.